



Weihnachten -  
die schönste Zeit



### Die Advents- und Weihnachtszeit - für viele Menschen ist sie die schönste Zeit des Jahres

Kaum ein Fest berührt die Menschen so sehr.

Das Fest der Liebe, der Freude und Besinnung - Kinder besuchen ihre Eltern, Eltern ihre Kinder; es steht für Herzlichkeit, Geschenke, gemeinsame Zeit und auch leckeres Essen. In den Tagen und Wochen vor dem Fest stellt sich langsam, aber sicher in der ganzen Welt eine besinnliche Stimmung ein. Weihnachtliche Dekoration, ein Lichterglanz, selbstgebackene Plätzchen und warmer Punsch und Glühwein vermitteln uns ein unverwechselbares Gefühl von Wärme und Geborgenheit.

Auch, wenn in diesem Jahr vieles anders ist und liebgeordnete Traditionen und kirchliche Bräuche durch Corona nur unter erschwerten Bedingungen oder gar nicht möglich sein können, es wird trotzdem ein wundervolles Weihnachten. Die Advents- und Vorweihnachtszeit ist eine besondere Zeit.

Die Vorfreude auf den Höhepunkt, die Geburt Jesus von Nazareth in der Nacht vom 24. zum 25. Dezember, steigt mit jedem geöffneten Türchen des Adventskalenders und dem Entzünden der Kerzen auf den Adventskränzen.

Natürlich gehören inzwischen Einkaufsbummel, Geschenke kaufen und weihnachtliches Dekorieren für dieses Fest zu unserem Alltag und sie machen auch viel Freude.

Nutzen wir diese Zeit gemeinsam und stärken unsere Region. Kaufen Sie vor Ort, wählen Sie regionale Produkte und nehmen Sie die vielen besonderen Angebote unserer Händler und Gastronomen in Anklam und Umgebung wahr.

Vergessen Sie bei all den Weihnachtsvorbereitungen nicht, sich an die notwendigen Hygieneregeln zu halten, wahren Sie die erforderliche Vorsicht und seien Sie rücksichtsvoll Ihren Mitmenschen gegenüber.

Freuen wir uns bei allen erschwerten Bedingungen trotzdem gemeinsam auf diese schöne Zeit und das wohl schönste Fest des Jahres. Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Familien von ganzem Herzen besinnliche, gesunde und frohe Weihnachten.

Andreas Brusch  
Bürgervorsteher

Michael Galander  
Bürgermeister



Gänseessen & Co. – Holen Sie sich ihr Festtagsessen nach Hause

#### Knuspriger Gänsebraten

mit Rotkohl, Grünkohl, Rosenkohl,  
Preiselbeeren, Sauce, original  
Thüringer Klöße, Salzkartoffeln

Dessert: Bratapfel mit Vanillesauce  
Für 4 Personen 25€ p. P.

#### Saltimbocca vom Zanderfilet

Zanderfilet mit Lachsmousse, Salbei,  
hausgemachter Hirschschnitten an  
Rahmwürsting, Kartoffel-Kresse-  
Stampf

Dessert: Bratapfel mit Vanillesauce  
Für 25€ p. P.

#### Butterzarte Wildrückensteaks

mit Steinpilzen, geschmorten Hokkaido an  
Pastinaken-Kartoffel-Gratin

Dessert: Bratapfel mit Vanillesauce  
Für 25€ p. P.

Extra  
Gönnen Sie sich eine Suppe vorweg! Zweifelhäufig Kürbis a la Creme im Glas (zzgl. 6,90€ p.P.)  
Sie sind kein Bratapfel? Dann dunkle Schokoladencremetörtchen mit einem Kern aus Santo Domingo Kakao  
dazu frische Himbeeren (zzgl. 6,50€ p.P.)

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre in  
den Steintorstuben oder holen Sie sich Ihr  
Wunschgericht ab bzw. lassen Sie uns liefern  
(zzgl. Lieferkosten).  
**Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!**  
Gültig vom 11.11.2020-31.01.2021

Bestellungen gerne unter:  
Tel: 03971833050 Fon: 015253911514  
Gaststätte Am Steintor  
Neuer Markt 3  
17389 Anklam



autoforum  
ruhne GmbH

**NOCH KEIN GESCHENK  
FÜR WEIHNACHTEN?**

**EIN GUTSCHEIN ZUR  
INSPEKTION!**

Servicepartner Autoforum Ruhne GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 1, 17389 Anklam

T 03971 8307-0, info@autoforum-ruhne.de  
www.autoforum-ruhne.de



**Adventskalender Südstadt Anklam**

Auch in diesem Jahr möchten wir in der Adventszeit unsere liebgeordnete Tradition des Lebendigen Adventskalenders in der Südstadt nicht missen.

Aufgrund von Corona findet der Lebendige Adventskalender dieses Jahr jedoch in einer anderen Form statt.

Das Zusammenkommen entfällt leider, dafür lohnt es sich unter der Woche beim ASB Südstadtbüro vorbeizuschauen und täglich die Facebook-Seite des ASB Südstadtbüros zu besuchen.

Lassen Sie sich überraschen.



Besinnlichkeit, Ruhe und Freude  
wünschen wir für die Adventszeit.

**ZOTNER - BESTATTUNGSHAUS**  
Anklam, Lindenstr. 39, Tel. 03971-245579

**BLUMEN & BOUTIQUE**  
Anklam, Keilstr. 22, Tel. 03971 - 212753



# Wo ist was wann los?

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

## Absage von Veranstaltungen im Advent

Adventszeit in Anklam bedeutet unter anderem Weihnachtsbasteln in der Kinderbibliothek, eine weihnachtliche Lesung und vor allem der Anklamer Adventsmarkt. Traditionell kann man während des Adventsmarktes in der Frauenstraße, auf dem Markt und in der Nikolaikirche nach Herzenslust schlemmen, Weihnachtseinkäufe tätigen oder dem bunten Programm für Groß und Klein beiwohnen. Die Stadtverwaltung musste in diesem Jahr jedoch schweren Herzens die Planungen absagen. Auch alle alternativen Ideen, welche die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche und dem Theater geschmiedet hat, um wenigstens ein paar kleine

Highlights im Dezember zu setzen, mussten verworfen werden. Man möchte dem aktuellen Infektionsgeschehen gerecht handeln und die Gesundheit aller in den Vordergrund stellen. Daher sind alle städtischen Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit nun vorsorglich abgesagt worden.

Nichts desto trotz werden die Straßenzüge, wie in jedem Jahr, weihnachtlich geschmückt und hergerichtet. So kann man in schöner Atmosphäre die letzten Besorgungen vor dem Fest bei den regionalen Händlern machen oder die ansässigen Gaststätten besuchen, um Vorbestellungen abzuholen.

## Neues aus dem Otto-Lilienthal-Museum

**Anklam (pm).** Für die Anklamer Museen ist der November 2020 - nach einer größtenteils erfolgreichen Sommersaison - leider wieder ein Monat ohne Besucherverkehr. Zur Eindämmung der Corona-Pandemie bleiben alle kulturellen Einrichtungen der Stadt vorerst bis 30.11.2020 geschlossen. Die Arbeit im Museum konzentriert sich daher momentan verstärkt auf die Schwerpunkte Sammeln, Bewahren und Erforschen von Kulturgütern. Im Otto-Lilienthal-Museum ging am 10.11.2020 ein sog. „Vorflügelapparat“ auf die Reise zum Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) nach Göttingen. Prof. Dr. Markus Raffel hatte wenige Tage zuvor die Anfrage zu einer Bereitstellung des Gleiters seitens des Museums für ein aktuelles Forschungsprojekt gestellt.



Otto Lilienthal im „Vorflügelapparat“ 1895 am Fuße des Fliegeberges (Berlin-Lichterfelde)

Der „Vorflügelapparat“ wurde ab 1895 von Otto Lilienthal als Experimentiergerät zur Erprobung der Funktionsweise verschiedener Steuerelemente eingesetzt. Mit der Hüfte konnten über ein Steuergestell Seitenleitwerk, Tragflächenverwindung und Widerstandsflächen an den Flügeln gelenkt werden. Zusätzlich kam ein passives Steuerelement an der Vorderkante der Flügel zum Einsatz, dem der Apparat seinen späteren Namen verdankt: eine Klappe als „Vorflügel“, die bei ungünstiger Anströmung der Tragflächen öffnete und so den Auftrieb des Gleiters wieder erhöhte. Lilienthal war von der Wirksamkeit dieser Einrichtung so überzeugt, dass er sie 1895 als Patentzusatz

(Patent-Nr. 84417) zu seinem erfolgreichen „Normalsegelapparat“ (1893, Patent-Nr. 77916) anmeldete. Prof. Raffel und sein Team wollen nun die Effektivität des von Lilienthal erdachten Steuersystems wissenschaftlich untersuchen. Dabei dient der aus Anklam entsendete Gleiter als Bauvorlage für ein Funktionsmodell in stark verkleinertem Maßstab, welches im Windkanal auf seine Steuereigenschaften hin detailliert getestet werden soll. Die Wissenschaftler gehen damit der Frage nach, wie nahe Lilienthal an der Konstruktion eines um seine drei Achsen steuerbaren Flugzeugs war. Markus Raffel hatte bereits während der DLR-Untersuchungen zur Flugfähigkeit und -stabilität des „Normalsegelapparates“ an-

lässlich des 125. Jubiläums des Menschenfluges 2016 für die Gleiterkonstruktionen Otto Lilienthals Feuer gefangen. Innerhalb von zwei Jahren hatte sich der Professor und DLR-Mitarbeiter aus Göttingen systematisch über Windkanal- und Schleppversuche bis zum freien Flug mit dem „ersten in Serie gebauten Flugzeug der Welt“ in den Sanddünen von Kalifornien, USA vorgearbeitet. Ende 2019 flog er zudem den „Großen Doppeldecker“ (1895) von Otto Lilienthal zusammen mit dem Gleiter der Gebrüder Wright (1902) bei Kitty Hawk, North Carolina, USA. Das Otto-Lilienthal-Museum widmete dem Flugprogramm von Prof. Raffel in diesem Sommer seine Sonderausstellung in der Nikolaikirche Anklam.



DLR-Projekt Lilienthal



OLM-Virtuelle Ausstellung Nikolaikirche 2020

Ihre Weihnachtsanzeigen und Weihnachtsgrüße nehmen wir gerne entgegen

**Anzeigenschluss**  
für Ihre Weihnachtsgrüße  
ist der 08.12.2020

**Udo Pasewald 0171 971 57-39**  
u.pasewald@wittich-sietow.de

**Wir sind Ihre telefonischen Ansprechpartner:**

<b>Siegbert Kell</b>	039931/579-26	s.kell@wittich-sietow.de
<b>Kirsten Bunge</b>	039931/579-50	k.bunge@wittich-sietow.de
<b>Michael Hiller</b>	039931/579-55	m.hiller@wittich-sietow.de
<b>Doreen Mahncke</b>	039931/579-57	d.mahncke@wittich-sietow.de
<b>Antje Bergholz</b>	039931/579-67	a.bergholz@wittich-sietow.de
<b>Ralf Diesener</b>	039931/579-71	r.diesener@wittich-sietow.de

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow  
Telefon: 039931/579-0 • Fax: 579-30  
info@wittich-sietow.de • www.wittich.de

## Spielplan des Theaters Anklam im Dezember 2020

Di., 01.12. | 11:00 und 15:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Mi., 02.12. | 11:00 und 15:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Do., 03.12. | 10:30 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Do., 03.12. | 18:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
mit Weihnachtsessen  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Fr., 04.12. | 10:30 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Fr., 04.12. | 18:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
mit Weihnachtsessen  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Sa., 05.12. | 15:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**

Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Sa., 05.12. | 19:30 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
mit Weihnachtsessen  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

So., 06.12. | 14:00 und 16:30 Uhr  
**Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt**  
Kinderstück von Hannes Hüttner in einer Bearbeitung von Anna Engel

Mo., 07.12. | 08:30 Uhr und 10:30 Uhr  
**Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt**  
Kinderstück von Hannes Hüttner in einer Bearbeitung von Anna Engel

Di., 08.12. | 08:30 Uhr und 10:30 Uhr  
**Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt**  
Kinderstück von Hannes Hüttner in einer Bearbeitung von Anna Engel

Mi., 09.12. | 08:30 Uhr  
**Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt**  
Kinderstück von Hannes Hüttner in einer Bearbeitung von Anna Engel

Sa., 12.12. | 19:30 Uhr  
**Theater, Theater!**  
Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny

So., 13.12. | 14:00 und 16:30 Uhr  
**Der kleine Muck**  
Nach Wilhelm Hauff in einer Bearbeitung von Tatjana Rese

Mo., 14.12. | 08:30 Uhr und 11:00 Uhr  
**Der kleine Muck**  
Nach Wilhelm Hauff in einer Bearbeitung von Tatjana Rese

Di., 15.12. | 08:30 Uhr und 11:00 Uhr  
**Der kleine Muck**  
Nach Wilhelm Hauff in einer Bearbeitung von Tatjana Rese

Mi., 16.12. | 11:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Do., 17.12. | 11:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Do., 17.12. | 18:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**

### Alle Veranstaltungen nur unter Vorbehalt

mit Weihnachtsessen  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Fr., 18.12. | 11:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Fr., 18.12. | 18:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
mit Weihnachtsessen  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

So., 20.12. | 14:00 und 16:30 Uhr  
**Hase und Igel**  
Komödie von Peter Ensikat nach Brüder Grimm

Sa., 26.12. | 15:00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Komödie von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Mi., 31.12. | 16:00 Uhr (Premiere) und 19:30 Uhr  
**Das Gespenst von Quilow**  
Lustspiel von Wolfgang Bordel nach Motiven aus „Das Gespenst von Canterville“ von Oscar Wilde  
Es spielen „Die Peenebrenner“

## Impressum - Stadtzeitung Hansestadt Anklam

**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/57 90, Fax: 039931/5 79 27, www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

**Auflagenhöhe: 8.000**

**Redaktion:** Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift des Verlages  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

**Druck:** Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

**Verteilung:** Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte

**Anzeigenteil:** Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

# Schon gewusst?

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS



## Auslese - Die Stadtbibliothek empfiehlt



### Kinderliteratur

**Stefer, Antonia und Thiel, Walter: Naturführer für Kinder: Natur- und Landschaftsführer Mecklenburg-Vorpommern IIN5** Mit diesem eigens für Kinder geschriebenen und gestalteten „Natur- und Landschaftsführer“ ist



Foto: Stadtbibliothek Anklam

den Autoren ein großartiges Werk gelungen. Die für Mecklenburg-Vorpommern charakteristischen Landschaften und ihre Entstehung durch die letzte Eiszeit werden kindgerecht erläutert. Auch der Schutz der Lebensräume und deren Arten finden in diesem schön bebilderten und illustrierten Sachbuch ihren Platz.

### Jugendliteratur

**Oliver, Ben: The Loop. Band 1:**

### Das Ende der Menschlichkeit

**R 11**  
Start einer neuen Reihe. Für Fans von Maze Runner und Tribute von Panem. Luke sitzt seit 2 Jahren im Hightech-Jugendgefängnis Loop und wartet auf seine Hinrichtung. Doch dann ändert sich alles, Wachen verschwinden, Insassen nehmen sich das Leben, ein Ausbruch aus dem Loop scheint endlich möglich. Doch draußen grassiert ein Virus, der Menschen in Killermaschinen verwandelt.

### Belletristik

**Link, Charlotte: Ohne Schuld**

**R 11**  
Ein wolkenloser Sommertag, die Hitze drückt aufs Land. Im Zug von London nach York zielt ein Fremder mit einer Pistole auf eine Frau. Sie entkommt in letzter Sekunde. Zwei Tage später: Eine junge Frau stürzt

mit ihrem Fahrrad, weil jemand einen dünnen Draht über den Weg gespannt hat. Sie ist sofort bewusstlos. Den folgenden Schuss hört sie schon nicht mehr. Die Frauen stehen in keiner Verbindung zueinander, aber die Tatwaffe ist dieselbe. Endlich der neue Kriminalroman von Charlotte Link. Machen Sie es sich gemütlich auf der Couch mit einer Tasse Tee und gänzlich „ohne Schuld“.

### Sachliteratur

**Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie** **X 000**

Natron, Soda, Essig, Zitronensäure und Kernseife. Damit kann man fast alle gängigen Drogerieprodukte selbst herstellen. 300 Anwendungen und 33 Rezepte machen dieses do-it-yourself-Buch ideal für alle, die nachhaltige, gesunde Alternativprodukte des täglichen Lebens selbst zubereiten möchten.

## Eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung mit interessanten Ergebnissen

Am 12. August 2020 fand in der Nikolaikirche eine Bürgerbeteiligung zum Thema Tourismus und Kultur statt. Insgesamt nahmen an dieser rund 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger teil und erarbeiteten in fünf Gruppen drei Aufgabenstellungen zu den Themen „Sehenswürdigkeiten“, „Stärken und Schwächen“ sowie „Potenziale“. Die Ergebnisse hierzu wurden anschließend auf Papier festgehalten. Weitere Gedanken zum Thema Tourismus und Kultur in Anklam machten sich zudem einige Schülerinnen und Schüler des Lilienthalgymnasiums, welche ihre Vorstellungen via Einsendung an den Nordkurier mit einbrachten. Aus all den gesammelten Vorschlägen ließen sich dann schließlich folgende Ergebnisse auslesen.

Bei den Sehenswürdigkeiten ordneten die Bürger und Bürgerinnen die Nikolaikirche als relevanteste Attraktion ein, auf welche das Otto-Lilienthal-Museum sowie die Peene bzw. das Peenetal folgten. Ebenfalls mehrfach genannt und als bedeutend eingestuft wurden die Marienkirche, das Theater, das Museum im Steintor und das jährlich stattfindende Hansefest. Zuletzt spielen aus Sicht der Bürger aber auch das Theaterspek-

takel „Peene brennt“, das Unternehmen „Abenteuer Flusslandschaft“, der Stadtpark mit Tiergehege und Wassertourismus im Allgemeinen eine wichtige Rolle in Anklam. Bei der Nennung von Stärken und Schwächen wurde die Lage an der Peene bzw. dem Naturpark „Flusslandschaft Peenetal“ als größte Stärke ins Feld geführt. Aber auch die gute Verkehrsanbindung (Auto, Bus, Bahn) sowie das vielfältige Kulturangebot sind aus Sicht der Einwohner und Einwohnerinnen große Pluspunkte. Weiterhin wurden das Thema Otto Lilienthal, der neugestaltete Stadtkern, die Nähe zur Insel Usedom, der Kleinstadtcharakter Anklams und die vorhandene Schwimmhalle als Stärken angegeben.

Konträr dazu machten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen als größte Schwäche das aktuelle Gastronomieangebot bzw. die Öffnungszeiten der gastronomischen Einrichtungen aus, denn es fehle beispielsweise eine Cocktailbar, ein Café oder ein Fischrestaurant. Außerdem mangelt es an touristischen Transportmöglichkeiten bzw. der Einbindung des ÖPNV in bestehende Tourismusofferten. Allgemein fehlt es sowohl an Angeboten für Familien als auch für Jugendliche

und ebenso eine Flussbadeanstalt sollte im Rahmen einer touristischen Aufwertung der Peene bzw. des Peeneufers geschaffen werden. Zuletzt müsse noch das Stadtbild weiter aufgewertet werden, auch wenn die Neugestaltung des Stadtkerns bereits als positiver Aspekt genannt wurde. Im Rahmen der dritten und letzten Aufgabe wurden schließlich noch Potenziale genannt, welche die Hansestadt Anklam aus touristischer und kultureller Sicht aufweist. Dort wurde von allen Gruppen bei der Erweiterung des Tourismusangebotes das größte Potenzial gesehen. So sollen zum Beispiel thematische Stadtrundgänge, ein touristischer Erlebnispfad und die Einbeziehung des Stadtverkehrs in touristische Angebotsbausteine realisiert werden. Daneben wird großes Potenzial in der touristischen Erschließung der Peene und des Peeneufers, der Eröffnung einer Flussbadeanstalt, der Erlebarkeit der Flusslage sowie der touristischen Nutzung des Speichergebäudes gesehen. Auch im Bereich Kultur sind in der Durchführung von mehr Open-Air-Konzerten, mehr Großveranstaltungen am Flugplatz, mehr kulturellen Veranstaltungen für Familien und Jugendliche und im Allgemeinen dem Erhalt der kultu-

rellen Vielfalt Ausbaumöglichkeiten vorhanden.

Des Weiteren sehen die Einwohner und Einwohnerinnen Anklams ungenutztes Potenzial im touristischen Management und Marketing der Hansestadt Anklam, denn es sollte zukünftig im Bereich Management mehr Kooperationen mit regionalen Anbietern, eine bessere Vernetzung der Akteure und die Förderung kleinerer Sehenswürdigkeiten geben. Im Bereich Marketing muss u. a. ein Imagewandel herbeigeführt, eine Corporate Identity entwickelt, das Ansehen gesteigert und das Thema „Lilienthal“ besser bespielt werden. Hierneben gab es noch Nennungen in den Themenfeldern Infrastruktur (z. B. Ausbau der Radwege, Marina), der Insel Usedom (z. B. Entschleunigung in Anklam, Schulterchluss zu Usedom) und alternativen Übernachtungsmöglichkeiten (z. B. Radlerherberge, Wohnmobilstellplätze am Wasser). Am Ende wird sich auch vom Großprojekt „IKAREUM“ ein touristischer Mehrwert versprochen. Alles in allem kann die Bürgerbeteiligung als voller Erfolg angesehen werden und die Resultate können nun im nächsten Schritt in das Tourismus- und Kulturkonzept mit eingearbeitet werden.

## Sonderausstellung im Museum im Steintor

### „Eilhard Lubin - unbekannte Wege“

**Anklam (pm).** Bis zum 28. Februar 2021 zeigt das Museum im Steintor in Anklam dank der Unterstützung des Schlosses der Pommerschen Herzöge in Stettin die Sonderausstellung „Eilhard Lubin - unbekannte Wege“. Im Mittelpunkt steht dabei die von Eilhard Lubin erschaffene „Große Landkarte des Herzogtums Pommern“, die weithin auch als „Lubinsche Karte“ bekannt ist. Sie

wurde vom Theologen, Philosophen, Mathematiker und Geographen Eilhard Lubin zwischen 1610 und 1618 erarbeitet. Dabei ist besonders bemerkenswert, dass die Karte bis ins 18. Jahrhundert Grundlage der gedruckten pommerschen Landkarten war und bis heute einen hohen künstlerischen und historischen Wert besitzt. In der Ausstellung soll Besuchern auf insgesamt acht Schautafeln

Leben und Wirken Eilhard Lubins sowie die Entstehungsgeschichte der Lubinschen Karte, seine wissenschaftliche Tätigkeit an der Rostocker Universität, seine Theologischen Schriften, welche ihm den Vorwurf der Ketzerei einbrachten sowie zur Lateinischen Poesie, seinem Verhältnis zum pommerschen Herrscherhaus der Greifen und seine kartographischen Werke

und deren Bedeutung bis heute näher gebracht werden. Neben der Lubinschen Karte, von deren Nachdruck aus dem Jahr 1758 das Museum im Steintor bis zum Zweiten Weltkrieg ein eigenes Exemplar besaß, werden neun weitere Karten, wie die Landkarte des Herzogtums Rügen, eine Stadtkarte Rostocks sowie einer Karte Asiens aus den 1630er Jahren gezeigt.



verbraucherzentrale



Energieberatung

### ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

Unser Energieberater Dipl.-Ing. Karsten Schulze berät Sie kostenlos im Rathaus II Anklam (Zi. 29) in der Burgstraße 15 nach vorheriger Vereinbarung jeweils montags an folgenden Terminen:

**14. und 28. Dezember, 11. und 25. Januar von 14 - 16 Uhr**

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen zur Prüfung der Strom- oder Heizkostenabrechnung mit.

**Terminvereinbarung unter 0381 - 208 70 50 (Ortstarif) oder kostenlos unter 0800 - 809 802 400**

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

verbraucherzentrale

Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert durch das BMWi.



Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.

Kostenlose Jobsuche - print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht - finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob - alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess - ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

## Museum im Steintor

Sonderausstellung des Schlosses der Pommerschen Herzöge in Stettin

### Eilhard Lubin - Unbekannte Wege



15.10.2020 - 28.02.2021  
Schulstr. 1, 17389 Anklam, Tel. 03971 245503



# Anklam baut

BAUVORHABEN IN UND UM ANKLAM

**Kalisch** Meisterbetrieb  
DACHDECKEREI Inhaber Pit Kalisch

**LEISTUNGEN**  
Dachstein-, Tonziegel- und Schieferdeckungen  
Dachklempner- und Zimmereiarbeiten  
Bitumen- und Kunststoffabdichtungen  
Außenwandbekleidung

Pasewalker Allee 50 · 17389 Anklam · Tel. 03971 - 2639123  
Mobil 0162 9004800 · Mail: Dachdeckerei-Kalisch@gmx.de

**DEG**  
Alles für das Dach  
... für den Dachprofi  
und für den Heimhandwerker

Heinrich-Hertz-Str. 8  
17389 Anklam  
Tel.: 03971/2051-0  
Fax: 03971/2051-99  
anklam@deg-dach.de  
[www.deg-dach.de](http://www.deg-dach.de)

## Smarter Klimaschutz

Energie sparen und die Sonne richtig nutzen

(djd). Wenn es um Energieeinsparungen geht, denken die meisten Haus- und Wohnungsbesitzer zunächst an umfangreiche Modernisierungsarbeiten. Dazu gehört etwa der Heizungstausch oder die Wärmedämmung. Doch durch smarte Elektronik lassen sich auch an bestehenden Gebäuden erhebliche Verbesserungen bewirken. „Nicht nur bei der Heizungssteuerung, sondern auch bei der Nutzung von Sonnenenergie im Winter und bei der Klimatisierung im Sommer sind erhebliche Energie- und Komfortgewinne möglich. Eine IVRSA-Studie belegt, dass sich allein mit automatisiertem Sonnenschutz bis zu 15 Prozent der Heizwärme sparen lassen. Wären alle Wohngebäude in Deutschland entsprechend ausgestattet, ließen sich 22 Millionen Tonnen CO2 einsparen“, sagt Anja Ebert vom Smarthome-Anbieter Somfy.

**Heizung optimal an die Bedürfnisse der Bewohner anpassen**  
Einfachstes Beispiel ist der Einsatz smarter Heizkörperthermostate, die die Raumtemperatur gradgenau regeln und dafür sorgen, dass diese beispielsweise nachts oder während der Abwesenheit automatisch gesenkt wird – das tut der Umwelt gut und schont den Geldbeutel. Gleiches gilt fürs Lüften: Sobald eine Fensteröffnung erkannt wird, fährt die Heizung herunter und denkt so für den Bewohner jederzeit mit. Noch komfortabler wird die raumweise Heizungsregelung, wenn die Thermostate vernetzt und über eine zentrale Smarthome-Lösung,

wie die TaHoma von Somfy, gesteuert werden. So lassen sich Einstellungen auch unterwegs anpassen. Zum Beispiel kann die Temperatur rechtzeitig höher geregelt werden, wenn man vorzeitig nach Hause kommt. Zusätzlich zur manuellen Bedienung am Thermostat oder via App können die Heizkörper auch ganz bequem von der Couch aus mit einem Sprachbefehl via Amazon Alexa gesteuert werden. Unter [www.somfy.de](http://www.somfy.de) gibt es mehr Informationen und Tipps rund ums clever vernetzte Heizen.

**Sonnenschutz und Heizungssteuerung vernetzen**  
Smarte Hausautomation kann durch die optimale Abstimmung und Vernetzung von Heizung und Sonnenschutz noch mehr für die Energieeinsparung tun und jährlich bis zu 30 Prozent der Energiekosten senken. Wie das geht? Bei Sonnenschein lassen die Sensoren die Rollläden, Rollos oder Jalousien automatisch hochfahren. So werden die Sonnenstrahlen tagsüber ökologisch smart zur Erwärmung der Räume genutzt. An trüben Tagen oder nachts fahren die Rollläden wiederum herunter, um einen zusätzlichen Wärmeschutz vor den Fensterflächen zu bieten. Das Prinzip lässt sich für heiße Sommertage umkehren. Automatisch geschlossene Rollläden oder Jalousien halten dann die Hitze aus dem Haus und entlasten die Klimaanlage oder machen sie ganz überflüssig. Dank smarter Technologie läuft alles ohne händischen Aufwand automatisch ab.

## Auf jedes Wetter vorbereitet

Bei Aufbau und Dämmung des Dachs auf Sturmsicherheit achten

(djd). Immer häufiger fegen Stürme übers Land, lange trockene Perioden wechseln sich ab mit Starkregen, Hagel und Überschwemmungen. Der Klimawandel führt dazu, dass Schlechtwetterereignisse auch in unseren Breiten-graden in den kommenden Jahren und Jahrzehnten noch zahlreicher werden dürften. Das bringt hohe Belastungen für die Bausubstanz und die verwendeten Materialien mit sich. Vor allem die Dacheindeckung als Bodyguard für das Gebäude ist jederzeit den unterschiedlichen Witterungsbedingungen ausgesetzt. Nach stürmischen Tagen haben Dachdecker oft alle Hände voll zu tun, um Beschädigungen zu beseitigen und lose oder heruntergefallene Dachpfannen zu ersetzen. Steht ohnehin eine Sanierung an, empfiehlt es sich, das neue Dach besonders sturmfest auszulegen - vom Aufbau bis hin zur Dämmschicht.

Sanieren und dämmen in einem Schritt  
Fachleute empfehlen, nicht erst zu warten, bis es zu Sturmschäden an Dachsteinen und Ziegeln kommt. „Eine regelmäßige Überprüfung des Dachs alle paar Jahre beugt ärgerlichen Fol-



Gut behütet bei jedem Wetter. Ein solider Dachaufbau mit Wärmedämmung beugt eventuellen Sturmschäden vor. Foto: djd/Paul Bauder/Image Source

gekosten durch Feuchtigkeitsschäden am Bauwerk vor. Dachhandwerker können auf einen Blick erkennen, wo eine Sanierung notwendig wird“, erklärt Wolfgang Holfelder vom Hersteller Paul Bauder. Spätestens nach 40 bis 50 Jahren der Nutzung wird ohnehin eine Neueindeckung fällig - eine gute Gelegenheit, um gleichzeitig eine Dämmung vornehmen zu lassen. Die Dämmschicht verbessert nicht nur die Energieeffizienz des Eigenheims und hilft somit beim Energiesparen. Gleichzeitig erhöht sich auch die Sturmsicherheit. Selbst wenn kräftige Böen Teile

der Dacheindeckung lösen, hält die Dämmung darunter noch dicht und verhindert somit teure Schäden an der Bausubstanz.  
Schlanker Aufbau mit hoher Robustheit  
Von großer Bedeutung ist unter anderem die sogenannte zweite wasserführende Ebene. Sie liegt zwischen Dachbelag und Dämmung und verhindert, dass Feuchtigkeit ins Haus eindringen kann. Unterdeckbahn und Dämmelemente bilden dabei eine Einheit und sollten so robust sein, dass ihnen auch kräftige Hagelkörner nichts anhaben

können. Unter [www.bauder.de](http://www.bauder.de) gibt es weitere Informationen für Hausbesitzer, die ihr Dach sturmsicher sanieren möchten. Gerade bei der nachträglichen Dämmung kommt es neben der Robustheit auch auf möglichst kompakte Aufbauten an. Polyurethan-Materialien wie BauderPIR weisen so hohe Dämmwerte auf, dass der Wärmeschutz schlanker geplant werden kann als bei anderen Materialien. Als besonders effizient gilt dabei die Aufsparrendämmung. Hier erhält das Dach eine lückenlose schützende Haube unter dem Dachbelag.

**HANE BUTT**  
DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.

- Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
- Zimmer- und Holzbauarbeiten
- Metallbedachung
- vorgehängte, hinterlüftete Fassade
- Dachwartungsarbeiten

Dachdeckermeister - Zimmermeisterbetrieb  
**Hanebutt Peene-Nord GmbH**  
Nr. 25 A • D-17390 Relzow  
Telefon: 03971 244 90-10 • Telefax: 03971 244 90-25  
hpn-info@hanebutt.de • www.hanebutt.de

**Unser ENERGIEPUNKT in Anklam** Anzeige

Im April 2021 haben wir unser Kundenbüro in der Keilstraße 21 in Anklam bereits vier Jahre. Die Arbeit macht so viel Spaß und unsere Neu- und Bestandskunden bereiten mir wirklich viel Freude. Jetzt denkt der Ein oder Andere: „Hmmm, die Energie Vorpommern verkaufen doch nur Gas und Strom?“ Nein, wir verkaufen es nicht nur, wir leben und lieben es und das merken auch unsere Kunden. Bei uns kommt man nicht einfach nur vorbei, um einen Gas- oder Stromvertrag abzuschließen.

Wer bei uns einen Vertrag abschließt, der kommt, weil er/sie einen Ansprechpartner vor Ort haben möchte; weil er/sie nicht minuten- oder stundenlang in der Warteschleife festsitzen möchte und weil er/sie auch einfach gern vorbeischaute um „Hallo, wie geht's?“ zu sagen. Und trotz der derzeitigen schwierigen Situation sind wir für unsere Kunden vor Ort und stehen Ihnen bei all ihren Energiefragen mit Rat und Tat zur Seite.

Kommen Sie mich gern während der Öffnungszeiten  
Mo –Fr: 08:00 bis 13:00 Uhr  
Mo, Di, Do: 14:00 bis 16:00 Uhr  
Di: 14:00 bis 17:00 Uhr  
besuchen oder wählen Sie einfach die  
03971 – 241 456 1.

Ihre Stephanie Neugebauer  
aus dem ENERGIEPUNKT in Anklam

**ENERGIE VORPOMMERN**  
Gas und Strom für die Region®

# Geschenkideen zum Fest

## Advent leider etwas anders

Nichts ist 2020 wie es immer war und somit fällt dieses Jahr auch die sonst so besinnliche Vorweihnachtszeit etwas anders aus. Bedauerlicherweise müssen alle Veranstaltungen im Advent abgesagt werden.

Damit Sie aber trotzdem in weihnachtliche Stimmung kommen, haben wir Buchempfehlungen für Sie zusammengestellt. Vielleicht können Sie ein paar Tipps zur Dekoration Ihres Wohnzimmers mitnehmen oder entdecken ganz neue Bastelanregungen für die gesamte Familie. Für die passende Stimmung können Sie sich zudem zahlreiche CDs mit den schönsten Weihnachtsliedern mit nach Hause nehmen.

Lassen Sie sich inspirieren und haben Sie viel Spaß beim Basteln und Schmökern in den Büchern. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 03971 245559 oder schicken Sie eine E-Mail an [bibliothek@anklam.de](mailto:bibliothek@anklam.de).



## Ein Baum zum Träumen

### Die Weihnachtstanne mit der ganzen Familie selbst schlagen

(djd). Spätestens wenn der Duft von Lebkuchen und selbst gebackenen Plätzchen das ganze Haus erfüllt, weiß jeder: Jetzt ist Weihnachten nicht mehr fern. Das Fest der Familie und des Miteinanders ist die schönste Zeit des Jahres - und die will natürlich gebührend gefeiert werden. Der Weihnachtsbaum gehört für die allermeisten dazu. Aber nicht irgendeiner, sondern ein echtes Schmuckstück, das festlich dekoriert wird und mit unzähligen Lichtern den Wohnraum in feierliche Stimmung taucht. Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest beginnt für immer mehr Bundesbürger schon Wochen vorher mit einem fröhlichen Familienausflug: Gemeinsam steuern sie einen der inzwischen zahlreichen Anbieter an, um in dessen Tannenschonung den Wunschbaum auszusuchen, frisch zu schlagen und nach Hause zu transportieren. Dann kann Weihnachten wirklich kommen!

#### Mit Vorliebe frisch aus der eigenen Region

Regionalität ist Trumpf: Immerhin jeder dritte Weihnachtsbaum wurde 2019 laut Statistik der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald direkt bei landwirtschaftlichen Betrieben in der Nähe gekauft - oder vor Ort selbst gefällt. Das urige Erlebnis an frischer Luft macht der ganzen Familie Spaß und schweiß zusammen. Häufig locken zudem ein wärmender Glühwein oder ein Kinderpunsch sowie eine knusprige Bratwurst. Die Stärkung haben sich die Weihnachtsfans verdient - erst recht, wenn man eigenhändig zur Motorsäge oder zur Axt greift. Bei aller Vorfreude



Weihnachten kann kommen. Das Selberschlagen des Traumbaumes direkt in der Schonung läutet die schönste Zeit des Jahres für die ganze Familie ein. Foto: djd/STIHL/Roderich Gebel

darf hierbei allerdings die Sicherheit nicht zu kurz kommen, erklärt der Stahl Motorsägenexperte Mario Wistuba. „Zur passenden Ausstattung gehören Schnitthandschuhe und -schuhe, Arbeitshandschuhe, Gehörschutz und eine Brille als Schutz vor Holzspänen.“

#### Leicht und leise zum eigenen Weihnachtsbaum

Wer den Wunschbaum selbst fällen möchte, kann sich mit einer Akkumotorsäge die Arbeit erleichtern.

„Die Geräte sind einfach in der Handhabung und vergleichsweise leise, sodass nicht einmal ein Gehörschutz erforderlich ist. Damit ist ein Prachtexemplar von Tanne schnell gefällt“, berichtet Wistuba. Mit nur gut zweieinhalb Kilogramm, ohne Akku, ist etwa das Modell MSA 140 C-BQ beim Gang durch die Schonung leicht zu tragen. Störende Äste lassen sich direkt vor Ort mit einer Astsäge oder einem Akku-Gehölzschneider wie dem GTA 26 von Stihl entfernen.

#### Vom Wald ins Wohnzimmer

Für den sicheren Transport eignet sich ein Dachgepäckträger, auf dem der Traubbaum mit Spanngurten fixiert wird. Ein Tipp noch zur Lagerung: Bevor der Baum im warmen Wohnzimmer aufgestellt wird, sollte er sich erst einmal einige Tage in der Garage oder im Keller akklimatisieren dürfen. Umso länger hält anschließend die Freude an seinem grünen Kleid und dem herrlichen Tannenduft an.

## E-Bike Service Center

Verkauf/Probefahrt/Service/Reparatur



Victoria E-Faltrad Bosch

2999,00 €



Falter F3.0 Faltrad

599,99 €

## PREPERNAU Fahrradfachmarkt

Pasewalker Allee 25 17389 Anklam

Tel: 03971-210550, [www.prepernau.de](http://www.prepernau.de)



### KÜCHENSTUDIO RIEBE

Leipziger Allee 11 • 17389 Anklam  
Telefon: 03971/213660 • Mobil: 0175/5906248  
[www.kuechen-riebe.de](http://www.kuechen-riebe.de) • [riebe@kuechen.de](mailto:riebe@kuechen.de)

Küchen ganz persönlich



FACHGESCHAFT





**UHREN**

**UHREN & SCHMUCK | LANGE**

FRIEDLÄNDER STRASSE 17  
17389 ANKLAM  
TELEFON/FAX: 03971 - 24 03 82



**SCHMUCK**



**SERVICE**

**MO-FR | 09:00 - 18:00 UHR**  
**SAMSTAG | 09:00 - 12:00 UHR**

## FAHR-RAD!

**Jetzt Ihre Geschenke sichern und bis 24.12. abholen oder liefern lassen.**

**Wählen Sie schon jetzt Ihr neues Fahrrad fürs Frühjahr.**

**Die Lieferfähigkeit wird durch die Corona-Situation eingeschränkt sein.**



Neue Fahrrad- und E-Bike-Modelle  
Erste Modelle 2021 eingetroffen  
jetzt Probe fahren!



Friedländer Straße 9 · 17389 Hansestadt Anklam · Telefon/Fax: 03971-21 06 15  
[zweiradhandel-stoll@t-online.de](mailto:zweiradhandel-stoll@t-online.de) · [www.zweirad-stoll.de](http://www.zweirad-stoll.de)



# Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

**Meisterfachbetrieb**  
**Flenker** GbR  
 M.&C.

**Karosserie Lack Abschleppen**  
**Unfallreparatur 24 Stunden**

17389 Anklam  
 Johannes-Gutenberg-Str. 5  
 Tel. 03971 833663  
 www.flenker-anklam.de

## Unsere Leistungen:

- Unfallinstandsetzung mit Originalersatzteilen
- Karosseriearbeiten nach Herstellervorgaben
- Lackierarbeiten
- Autoglasreparatur und Scheibenwechsel
- Hol- und Bringservice
- Werkstattdienstleistungen
- digitale Schadensaufnahme und Kalkulation
- Abrechnung mit Versicherungen
- Eintritt in Herstellergarantie
- Partnerwerkstatt von ca. 70 Versicherungen
- HU/AU durch DEKRA jeden Dienstag 9.00 Uhr
- Pannen- und Abschleppdienst 24 h

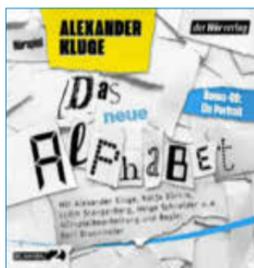
Anzeige

## Gewinnspiel

### Alexander Kluge „Das neue Alphabet“

Alexander Kluge über die Grenzen der Digitalisierung

Das neue Alphabet versammelt Gespräche und Anekdoten, in denen Alexander Kluge Zusammenhänge herstellt, die man ohne ihn kaum erkannt hätte. Man folgt ihm gerne durch die Menschheitsgeschichte sowie kreuz und quer durch unsere Gegenwart – bis an die Grenzen der Digitalisierung. Dabei wird ein ungemein scharfes Bild von unserer Welt vermittelt, die sich im Zuge der Digitalisierung aller Lebensbereiche wieder einmal verwandeln muss.



Inzeniert von Karl Bruckmaier. Inkl. einer Bonus-CD mit einem persönlichen Gespräch über Leben und Werk. Produktion: Bayerischer Rundfunk, 2019

Erschienen im Hörverlag.

#### Machen Sie mit!

Wir verlosen 1 CD von Alexander Kluge „Das neue Alphabet“. Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Alphabet“. Einsendeschluss ist der 06.12.2020. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Vermieten in Anklam

Wohnungen • Altersgerecht • barrierearm

2 x 2-Raumwohnungen, Erstbezug, 01.01.2021  
 ca. 60 m² Wfl., Kaltmiete ca. 360,- €/Monat

Lage: Anklam • Kastanienstr. 1  
 Ausstattung: ebenerdige Dusche und Badewanne, komplette Wohnung gefliest mit Fußbodenheizung, Balkon u. v. m.



Melden Sie sich bitte bei Interesse direkt bei Familie Maaß, Telefon 0160-96866122

## Offener Brief der Theaterleitungen zur Schließung der Theater in Mecklenburg-Vorpommern

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Schwesig, sehr geehrte Frau Ministerin Martin,

die Leitungen der öffentlich getragenen Theater in Mecklenburg-Vorpommern richten heute ihre gemeinsame Stimme an Sie. Unsere Gesellschaft befindet sich durch die Corona-Pandemie in einer Notlage und natürlich sehen wir es als unsere Pflicht und Verantwortung, unseren Beitrag zur Bewältigung dieser Notlage zu leisten. Dazu gehört zuallererst, die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Besucher zu schützen, entsprechende Hygiene-Vorkehrungen zu treffen und als letzte Maßnahme auch, wo nicht mehr anders lösbar, unseren Spielbetrieb zeitweise einzustellen, um Kontakte unter unseren Besuchern zu verhindern. Für die Bewältigung der gesellschaftlichen

Notlage bringen wir aber weit darüber hinaus zentrale Kompetenz und Verpflichtung mit: Kunst lässt uns unsere Existenz und unser gesellschaftliche Realität reflektieren. Sie hat zur Aufgabe, die jeweilige Zeitsituation aufzugreifen, zu verarbeiten und zu vermitteln. Kunst und kulturelles Leben geben uns Identität, Halt und Kraft. Wir sorgen uns, dass unsere zentrale gesellschaftliche Rolle im Gefecht schnell notwendiger Entscheidungen aus dem Blick gerät und unsere Kompetenz und Kraft nicht zu den Menschen gelangt. Sollten wir alle noch längere Zeit mit der Pandemie leben müssen, so ist es für unsere Gesellschaft von höchster Wichtigkeit, dass der lebendige Kontakt zwischen Künstlern und Publikum aufrechterhalten wird. Wir müssen gemeinsam darüber reden, auf welche Weise und unter

welchen Bestimmungen wir den Spielbetrieb ab dem 1. Dezember auf sichere und verantwortliche Weise wiederaufnehmen können. Auch in den kommenden Wochen und Monaten werden Sie weitere schwierige Entscheidungen, u. a. auch zum Spielbetrieb der Theater treffen müssen. Wir wollen mit Ihnen zusammenarbeiten, um unsere Möglichkeiten bei der kulturellen Bewältigung der Pandemie auszuspielen zu können und um Mecklenburg-Vorpommern als Land voller Lebensqualität, Natur und Kultur, gerade auch in herausfordernden Zeiten, zu erhalten.

04. November 2020

Mit freundlichen Grüßen  
 Martin Schneider  
 Vorpommersche Landesbühne, Anklam

Sven Müller und Malte Bähr  
 Theater und Orchester GmbH  
 Neubrandenburg/Neustrelitz

Ralph Reichel und  
 Cornelia Ascholl  
 Volkstheater Rostock

Dirk Löschner und  
 Peter van Slooten  
 Theater Vorpommern,  
 Stralsund, Greifswald und Putbus

Lars Tietje  
 Mecklenburgisches Staatstheater,  
 Schwerin und Parchim

Die in diesem Offenen Brief geäußerten Ansichten stellen einzig und allein die Meinung der Unterzeichnenden dar und spiegelt nicht unbedingt die Haltung des Verlages wider.

## Anklamer Knabenchor bei KulturGutKnabenchor

(pm). Der Anklamer Knabenchor beteiligte sich an der bundesweiten Aktion #KulturGutKnabenchor. 45 Knabenchöre aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schlossen sich in einer grenzübergreifenden Kooperation zusammen, um auf die Nachwuchssorgen der Knabenchöre aufmerksam zu machen. Am 14. November, 11:55 Uhr traten die Chöre mit einem digitalen Flashmob und der Botschaft „Viva la musica“ auf der virtuellen Bühne bzw. in sozialen Netzwerken auf. Initiiert wurde die Aktion von den Augsburger Domsingknaben, den Regensburger Domsparzen, dem Tölzer Knabenchor und dem Windsbacher Knabenchor. Die Knabenchöre haben die Versionen Viva la musica von Iván Eröd bzw. den gleichnamigen Kanon von Michael Praetorius vorbereitet. Der Anklamer Knabenchor hat in seiner Video-Botschaft beide



Fotos: Thomas Gruhke

Stücke zu Gehör gebracht. Die Knaben des Chores haben sich einzeln zu Hause oder in der Schule beim Singen aufgenommen. Chorleiter Mike Hartmann fügt das Ganze musikalisch zusammen und Lucas Stiff, Vorsitzender des Fördervereins des Knabenchors, bereitet schließlich die bildliche Endversion vor.

Zu sehen war diese Botschaft dann am 14.11., 11:55 Uhr auf der Internet-Seite der Vorpommerschen Landesbühne (www.vorpommersche-Landesbuehne.de) und sie bleibt auch weiterhin abrufbar. Hintergrund dieser spektakulären Aktion ist es, die Sorgen der Knabenchöre in den Focus zu rücken.

Knabenchöre sind ein besonderes Kulturgut und blicken zum Teil auf jahrhundertalte Tradition zurückblicken. Die aktuelle Corona-Krise stellt für Knabenchöre eine große Herausforderung dar. Chorproben müssen teils entfallen oder können nur in Kleingruppen stattfinden, Solounterricht/Stimmbildung kann nur im Fernunterricht angeboten werden. Wie alle Künstler braucht auch ein Knabenchor sein Publikum, nicht zuletzt, um Nachwuchs fürs Singen zu begeistern. Das ist derzeit nicht möglich. Die jüngeren Knaben können nicht in den Chor eintreten, ältere verlassen den Chor nach dem Stimbruch. Es droht also eine erhebliche Lücke in den Chören. Der Anklamer Knabenchor besteht seit 1972 und ist derzeit der einzige Knabenchor in Mecklenburg-Vorpommern. Zum Chor gehören derzeit 16 Sänger im Alter zwischen 8 und 17 Jahren.

# MITARBEITER GESUCHT

für den  
**Verkauf**

im Innendienst  
 und Außendienst

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 z.Hd. Herrn Groß, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow  
 bewerbung@wittich-sietow.de | www.wittich.de

# Rätselseite

ALLES KOPFSACHE



Garten Eden	Käse-sorte	Handy-Norm (Abk.)	Strom durch Budapest	germanische Gottheit	begeisteter Anhänger	besitzanzeigendes Fürwort	eigen-sinnig	italie-nisch: drei	engli-scher Graf	italie-nischer Barock-maler	Bettel-mönch	Ostsee-bad	Frucht-zucker
gut-gläubig				ein Putz-tuch									
getrock-nete Wein-beere				Fauber	Haar-büschel							radio-aktives Element	
			Würfel	seem.: anwerben							Schiffs-etage		
junges Schaf	billiger Arbeiter in Asien				von Sinnen			ein Märchen-land					
altrom. Kalen-der-tage				<div style="text-align: center;"> <h2 style="color: orange;">Reiseagentur</h2>  <h3>Inh. Sebastian Gryss</h3> <p><b>Fahrkartenverkauf für die Deutsche Bahn im Bahnhof Anklam</b></p> <p><b>Öffnungszeiten:</b> Montag bis Freitag 06:30 Uhr - 17:30 Uhr Sonntag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr</p> <p>Bahnhofstraße 1, 17389 Anklam Telefon/Fax: +49 (0) 3971.210291 E-Mail: info@bahnhof-anklam.de Web: www.bahnhof-anklam.de</p> </div>							Grund-lage	dick-flüssig	
Währung Europas		größter Strom zur Oder									Anfängerin		
Antriebs-schluß-regelung (Abk.)	sanft fallen (Schnee)	englisch: wir									Comis-figur (.. und Struppi)		Musik-zeichen im Psalm
jemeni-tische Währung											Saiten-instrument	Schnell-sendung	eine Feuer-waffe
warmer Sahara-wind	hebräi-sches Murre-lie (Vokal)	franzö-sisch, span.: in											
		Buch der Bibel	mediz-inisch: ohne Puls	ver-neinen-des Wort	Wiesen-pflanze	stark windig	kleiner Berg-werks-wagen	Stachel-tier					
Weich-ter				Palm-en-frucht				Insel vor Dalma-tien	Initialen von Re-gisseur Allen				
		Ausruf der Überraschung	längliche Ver-seifung			argen-t. Provinz (Sarta ..)	Acker-gerät		Initialen von Sänger Marshall				
Schnee-anhäu-fung	Vorname des US-Autors Welles			Neid									
berühmt, ange-sehen					betrieb-sam		Jazz-tal (heiß)			ehem-deutsche Münze (Abk.)			

## Keine weiteren Projekte

- Anzeige -



Der Lockdown Light, wie die erneuten Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19-Virus auch genannt werden, behindert die Arbeit der Partnerschaft enorm. „Eigentlich haben wir gehofft, die Kulturreihe in den Advent mitzutragen und die besinnliche Zeit zum Anlass zu nehmen, etwas für die Stadt zu machen. Erste Planungen liefen bereits“, sagt René Lenz, die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft und führt fort: „Die Stadt hat aber vorsorglich alle Veranstaltungen für dieses Jahr abgesagt. Das ist wirklich schade, aber natürlich auch vernünftig. Noch schlimmer wäre gewesen, ganz viel Energie und Planung in eine neue Kulturreihe zu stecken, welche dann nicht stattfinden kann, weil die Einschränkungen doch nicht am 30.11.2020 enden.“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und man muss bereits jetzt ein ernüchterndes Fazit ziehen. Viele Projekte fanden nur eingeschränkt statt, einige wurden abgesagt und wenige erst gar nicht beantragt. „Uns beschäftigt dies intern schon sehr, nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2019 nun diesen Tiefschlag einstecken zu müssen. Wir können in diesem Jahr nicht alle Fördermittel ausgeben, das ist enorm schade, da diese für uns verloren sind.“

Auch wenn es weniger Projekte in diesem Jahr gab, geht das Förderjahr doch arbeitsreich zu Ende. So muss bis zum Ende dieses Jahres noch die Abrechnung für 2019 eingereicht werden. Lenz dazu: „Ja, die Abrechnung des Förderjahres ist immer eine Mammutaufgabe, die uns meist das gesamte Jahr über beschäftigt.“

Dazu gehört neben dem Sachbericht natürlich noch die rechnerische Abrechnung der Projekte. Dies ist meist die größte Herausforderung. René Lenz erklärt: „Den rechnerischen Bericht reichen die Projektträger bei der Verwaltung ein, diese prüft dann alles. Da gibt es oft Nachfragen oder es fehlen Rechnungen oder Belege. Bis da alles zusammen ist, kann das schon mehrere Monate dauern. Aber wir sind da wirklich in sehr gutem Kontakt mit den Vereinen und am Ende stimmt die Abrechnung immer.“

Über die Möglichkeiten zur Unterstützung eigener Projektideen durch die Partnerschaft für Demokratie und den Ablauf der Antragstellung informiert Sie René Lenz sehr gerne. Sie können unverbindlich Kontakt zu ihm aufnehmen unter Tel. 0175 9197247 oder per E-Mail an s.schroeder@anklam.de.

## 20 Mio. Euro der Initiative „Unser Wald in M-V“ sollen Landeswald helfen

Schwerin (pm). Landesumweltminister Dr. Till Backhaus hatte am 10. November auf einer Pressekonferenz in der Staatskanzlei Eckpunkte der Initiative „Unser Wald in MV“ vorgestellt, die Gegenstand der vorangegangenen Kabinettsitzung war. „Es wird viel über die besondere Bedeutung des Waldes für den Klimaschutz geredet und wie wichtig es ist, Wald zu schützen und zu mehren. Wir reden aber nicht nur - wir handeln und zwar jetzt. Unser Land stellt sich seiner Verantwortung für den Klima- und Umweltschutz. Dafür haben wir heute mit der Verabschiedung der Initiative ‚Unser Wald in MV‘ den Weg freigemacht“, zeigte sich der Minister zufrieden. Nunmehr stehen rund 20 Mio. Euro Mittel aus

dem Landeshaushalt zur Verfügung, die vorrangig dem Landeswald zugutekommen. Die erste Säule des Programms ist auf Maßnahmen der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit gerichtet. Die zweite Säule sind Maßnahmen zur Verbesserung des Waldzustandes und zur Waldmehrung. Und drittens sind Maßnahmen zur Risikovorsorge im Zeichen des Klimawandels vorgesehen, die darauf gerichtet sind, auch den Gesamtwald für die Anforderungen des Klimawandels fit zu machen. „Es ist fünf vor zwölf. 2019 beispielsweise mussten wir klimabedingte Waldschäden enormen Ausmaßes feststellen. 630 Tausend Festmeter Schadh Holz fielen an. Das ist fast ein Drittel des gesamten Holzeinschlags in Mecklenburg-Vorpommern.

980 Hektar Wald verbrannten. Die Waldzustandserhebung belegte 25 Prozent mittleren Nadel- und Blattverlust, was den Gesundheitszustand unserer Wälder kennzeichnet“, betonte Backhaus die Dringlichkeit des Handelns. „Wir wollen und müssen aber auch die Bürger einbeziehen und insbesondere Kinder und Jugendliche stärker an dieses drängende Problem heranführen, denn sie sind die Umweltschützer von morgen“, hob Backhaus die Wichtigkeit von Investitionen in die Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit hervor. Von besonderer Bedeutung ist daher die Errichtung einer Stiftung Wald und Klimaschutz als Verbrauchsstiftung. Das soll ermöglichen, dass auch private Spenden zum Schutz und zum Erhalt

der Wälder genutzt werden können. Es ist vorgesehen, diese durch öffentliche Mittel im Verhältnis eins zu eins zu ergänzen. Zur Beseitigung der Waldschäden und zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel wurden bundesweit für den Privat- und Körperschaftswald 1,5 Milliarden Euro an Fördergeldern von Bund und Ländern bereitgestellt. Diese können aber nicht für den Landeswald genutzt werden. Die mit der Landesinitiative „Unser Wald in MV“ verbundenen Mittel sind ein finanzieller Zuschuss an die Landesforstanstalt. Gemessen am Privat- und Körperschaftswald wird diese nachgezeichnete Hilfe den Landeswald schützen, entwickeln und mehren sowie gleichzeitig Bürger und Gesellschaft aktiv beteiligen.



# URLAUB AM SEE?

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

TEL. 039932-825201

### Information zum Winterdienst 2020/2021

Gemäß der gültigen Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Anklam ist die Verantwortung für die Wahrnehmung des Winterdienstes für Teile von Straßen auf die Eigentümer anliegender Grundstücke übertragen worden.

Im Folgenden wird die Grundlage dieser Verpflichtung - der § 5 der o. g. Satzung - nochmals veröffentlicht:

#### § 5 - Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung

- (1) Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:
  1. Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppenwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist,
  2. a) die halbe Breite verkehrsberuhigter Straßen.  
b) die halbe Breite der nicht im Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgeführten Straßen
- (2) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:
  1. Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln, jedoch nicht mit auftauenden Mitteln, zu streuen. Das gilt auch für Fußwegübergänge an Straßenkreuzungen und -einemündungen. Als eine erforderliche Breite gilt in der Regel eine Breite von 1,50 m.
  2. Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.
  3. Schnee ist in der Zeit von 06.30 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 06.30 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.
  4. Glätte ist in der Zeit von 06.30 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 06.30 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollen nur abstumpfende Stoffe verwendet werden. Auftauende Mittel dürfen nicht eingesetzt werden.
  5. Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden ersten Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens zu lagern. Dabei ist auf Gehwegen eine Mindestbreite von 1,50 m zu gewährleisten. Wo dieses nicht möglich ist, können Schnee und Eis auf dem Fahrbahnrand gelagert werden. Dabei darf der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße verbracht werden.

#### Wichtig!

Der Grundstückseigentümer hat zu gewährleisten, dass Schnee und Glätte zu den o. g. Zeiten beseitigt werden.

Das Beräumen und Streuen des Gehweges in einer begehbaren Breite (in der Regel ca. 1,50 m) ist sicherzustellen, so dass dieser ohne Probleme auch mit Kinderwagen oder Rollstuhl passierbar ist.

Schnee ist in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten grundsätzlich seitwärts (an der Fahrbahnseite) des Gehweges zu lagern. Schnee darf nicht in jedem Fall (nur wenn der Gehsteig zu schmal ist - 1,50 m nicht überschreitet) auf die Straße geschoben werden, es muss aber sichergestellt sein, dass der Straßenraum für einen ungestörten Fahrzeugverkehr frei bleibt.





EIN UNTERNEHMEN DER HANSESTADT ANKLAM

# HALLO NACHBAR!

Leben und Arbeiten in Anklam



**GWA**  
GRUNDSTÜCKS- UND  
WOHNUNGSWIRTSCHAFTS GMBH  
ANKLAM

## Strangsanierung abgeschlossen

Irgendwann kommt der Tag, da macht die Leitung dicht: ein Abflussrohr setzt sich zu, Wasserleitungen setzen Kalk an und korrodieren. Um es gar nicht erst so weit kommen zu lassen, hat sich die GWA zu einer umfassenden Strangsanierung in der Lindenstraße 17 entschlossen.

Im Haus wurden sämtliche Versorgungsleitungen erneuert: die Abwasserrohre und Regenentwässerung wurden ausgetauscht, die Lüftungsschächte für Küche und Bad saniert. Ebenso wurden die Kalt-, Warmwasser- und Zirkulationsleitungen er-

setzt und teilweise Küchen und Bäder neu gefliest. Für die Bewohner waren die Sanierungsarbeiten sicherlich eine Belastung. Um zusätzliche stressbedingte Belastungen zu vermeiden und um die Corona-Regeln während der Bauarbeiten zu gewährleisten, wurden daher die pflegebedürftigen Mieter\*innen für den gesamten Maßnahmenzeitraum umquartiert.

Die Strangsanierung mit einem Investitionsvolumen von fast einer halben Millionen Euro lief seit Anfang September und ist jetzt abgeschlossen.



In der Lindenstraße 17 wurde seit dem 7. September saniert.

Foto: GWA\_Andreas Meenke



Die „Saubermänner“ von HOFADA: Silvano Laubinger (links) mit seinem Team.

Foto: GWA\_Andreas Meenke

## Fassadenreinigung: So wird man das Moos los...

Wer wohnt nicht gerne in einem Haus, welches von außen einen gepflegten und sauberen Eindruck macht. Mit den Jahren siedeln sich aber meist Moose, Algen oder Pilzkulturen an den Fassaden an und sorgen für eine unschöne grün-graue Optik. Das ist nicht nur optisch von Nachteil, die Organismen beschädigen auf Dauer die Fassadenstruktur, bringen Nässe und damit auch Kälte in die Fassade.

Dabei ist die vermehrte Ansiedlung von Moosen und Algen ein gutes Zeichen. Davon ist zumindest Silvano Laubinger von der HOFADA Hof-Fassaden-Dachreinigung überzeugt. „Zu Zeiten der Kohleheizungen war die Luft viel verschmutzter, da traten diese Übeltäter seltener auf“, erklärt der Fassadenspezialist. „Heute, durch die saubere Luft,

können sich die Moose, Algen und Pilze besser vermehren. Also ein Beleg für die gute Luft hier in Anklam“, schmunzelt er.

Die Verschmutzungen werden mit einer mit Chlor angereicherten Substanz angelöst und dann mit Wasser abgewaschen. Anschließend erfolgt eine Behandlung der Flächen mit einem Algenschutz, sodaß erneute Verschmutzungen verzögert werden. Die so behandelten Flächen erstrahlen dann in neuem Glanz.

Im Auftrag der GWA reinigt HOFADA mehrere Wohneinheiten in Anklam. In der Peenstraße 1 bis 3, in der Friedländer Landstraße und in der Stockholmer Straße sind die Arbeiten abgeschlossen. Danach folgen weitere Objekte in der Peenstraße 10-12 sowie in der Klosterstraße.

## Heizperiode: jetzt richtig lüften

Die Tage sind jetzt kurz, das Wetter kalt und nass. Also Heizung aufgedreht und ab auf die Couch! Doch gerade in der Heizperiode sollte man auf regelmäßiges und richtiges Lüften der Wohnung achten. Dadurch vermeidet man längerfristig die Bildung von Schimmel. Darüber hinaus schon es den Geldbeutel und dient der Gesundheit.

### Ganz auf ist besser als gekippt!

Zum Lüften die Fenster mehrmals täglich für mehrere Minuten ganz öffnen. Dauerhafte Kippstellung kühlt die Wohnung aus und erhöht die Heizkosten. An den Fensterlaibungen entsteht dann oft Schimmel durch die Bildung von Kondenswasser. Gerade in Küche und Bad darauf achten, dass die feuchte Luft durch Stoßlüften komplett ausgetauscht wird.

### Beim Lüften Heizung aus!

Während der Lüftungsphasen drehen Sie die Heizung runter, auch wenn sie nur 10 Minuten dau-

ern, Sie heizen ansonsten für die Straße! Nach dem Lüften stellen Sie das Thermostat wieder auf die gewünschte Position.

### Durchzug kann helfen!

In Küche und Bad ist die Luftfeuchtigkeit natürlich am höchsten, besonders nach dem Duschen oder Kochen. Hier bringt ein Durchzug schnelle Abhilfe, also das weite Öffnen von gegenüberliegenden Fenstern.

### Außenwände? Abstand halten!

Insbesondere im Schlafzimmer, wo die Temperaturen niedriger als in anderen Wohnräumen sind, sollte zwischen Außenwand und Schränken genügend Abstand für die Luftzirkulation bleiben. Wir empfehlen ca. 10 cm.

### Wäsche draußen trocknen!

Auch wenn es oft bequemer ist, trocknen Sie Ihre Wäsche nicht in den Wohnräumen! Und sollte es doch mal notwendig sein, sorgen Sie für eine ausreichende Lüftung.

### Wichtiger Hinweis:

Die Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam hat den Besucherverkehr in ihrem Geschäftshaus in der Stockholmer Straße 21 in Anklam coronabedingt bis auf Weiteres eingestellt.

Für dringende Fälle oder bei offenen Terminen ist die GWA erreichbar:

Tel. 03971 2092-0

E-Mail: [info@gwa-anklam.de](mailto:info@gwa-anklam.de)

Die Mehrzweckhalle ist für alle Veranstaltungen sowie für den Vereins- und Freizeitsport gesperrt (Schulsport ist ausgenommen).

## GWA wird sichtbarer

Das neue Erscheinungsbild der GWA ist den Anklamern sicherlich schon aufgefallen. Angelehnt an das neue Corporate Design der Hansestadt Anklam ist der optische Auftritt jetzt moderner, frischer und innovativer.

Das neue Logo wird zunehmend das alte verdrängen und wurde nun auch am Ostgiebel

des Geschäftshauses in der Stockholmer Straße 21 unübersehbar angebracht.

Die GWA-Maler und Handwerker Henryk Giermann und Thomas Zargus brachten die Bild- und Wortmarke mit Präzision und viel handwerklichem Geschick bei bestem Herbstwetter auf die Fassade.

